



02. Mai 2021

**Landesrat Achleitner: Schwimm-Landestrainer Marco Wolf wechselt
nach
Olympischen Spielen an die Bundessportakademie Linz**

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Unser Top-Trainer Wolf wird künftig in der Trainerausbildung bedeutende Rolle einnehmen“

Die Olympischen Sommerspiele im Juli/August in Tokio werden ein Höhepunkt und zugleich ein Schlusspunkt für Schwimm-Landestrainer Marco Wolf sein. Der 45-Jährige wird mit Ende August seinen Vertrag als Landestrainer beenden: Marco Wolf wird fix an die Bundessportakademie Linz, im Olympiazentrum OÖ beheimatet, wechseln und dort junge Trainerinnen und Trainer ausbilden. Von 2010 bis 2021 formte und betreute der Linzer in seiner „Wolf-Gang“ eine Vielzahl an Spitzenschwimmern/innen, die er an die Europa- und Weltspitze heranführte: Jördis Steinegger, Lisa Zaiser, Lena Kreundl, David Brandl, Nina Dittrich ... – oder zuletzt Bernhard Reitshammer, der bereits 3 Olympialimits geschafft hat und bei den Olympischen Spielen in Tokio antreten wird. Danach wird Wolf den Wechsel vollziehen. Eine Entscheidung, die bei den Verantwortlichen für ein weinendes, aber auch lachendes Auge sorgt: „Marco Wolf hat für das Sportland OÖ mehr als ein Jahrzehnt eine beeindruckende Trainerkarriere im Schwimmen hingelegt, zahlreiche Schwimm-Asse geformt und an die Europa- und Weltspitze geführt. Daher bedauern wir seine Entscheidung. Aber: Er wird in der Trainerausbildung eine bedeutende Rolle einnehmen – in der Bundessportakademie, im Schwimmverband, aber auch in unserem Coach Support Center im Olympiazentrum Oberösterreich, darüber freuen wir uns sehr“, bedankt sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner bei Marco Wolf für die ausgezeichnete Arbeit. „Das Schwimmzentrum im Olympiazentrum auf der Linzer Gugl hat einen besonders hohen Stellenwert für

das Sportland Oberösterreich. Für die Nachfolge als Landestrainer laufen bereits die Gespräche mit Kandidaten/innen. Noch vor dem Sommer sollten diese auch abgeschlossen sein“, so Landesrat Achleitner.

Schweren Herzens lässt auch Josef Richer, Präsident des Landes-Schwimmverbandes, seinen Top-Coach ziehen: *„Es ist leider so, dass es am Ende eines Olympiazklus oftmals auch personelle Veränderungen gibt, die eben nun auch unser Schwimm-Team im Olympiazentrum OÖ betrifft. Mir fällt es aber deshalb etwas leichter, da Marco Wolf uns in Zukunft als sportlicher Berater im Verband in maßgeblicher Position weiter unterstützen, zudem im Olympiazentrum tätig sein und auch unser Trainerteam künftig mit all seinem Wissen und seiner Erfahrung zu Seite stehen wird.“*

Für Marco Wolf, der auch seine Schwimmerinnen und Schwimmer über seine Entscheidung bereits informiert hat, wird in den nächsten Wochen und Monaten noch alles für Top-Leistungen seines Schwimm-Teams untergeordnet – von der EM bis zu den Olympischen Spielen: *„Wir sind top vorbereitet. Es ist beeindruckend, welche Leistungen unser Team aktuell zeigt. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam noch großartige Ergebnisse liefern.“* Die Entscheidung habe er sehr schweren Herzens getroffen. Der Wechsel in die Bundessportakademie nach den Olympischen Spielen sei aber für ihn eine große Chance, in der Trainerausbildung sein Wissen und seine Erfahrung weiterzugeben und sich zudem im Verband und im Coach Support Center auch in Zukunft intensiv einzubringen.